



**Allerheiligen i.M.**

## Aus dem Inhalt

- Wir gratulieren
- Heizkostenzuschuss
- Blutspendeaktion
- Räum- und Streupflicht auf Gehsteigen
- Asbestbelastung - Hilfe für Betroffene
- Warum getrennt Müll sammeln?
- Stellenausschreibung Rotes Kreuz
- Ausbildung Altenfachbetreuer
- Hundekundekurs
- Ski- und Snowboardcamp
- Keksermarkt
- Terminplaner

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-  
Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung;  
Layout: AL Martin Lehner; Karin Frühwirth, F.d.I.v.Bgm. Johann  
Aistleitner, AL Martin Lehner

# GEMEINDEAMTS

# NACHRICHTEN

**FOLGE NR: 10/2004 P.b.b. An einen Haushalt, Verlags-  
postamt 4320 Perg, 750 90 I91U  
Amtliche Mitteilung**

**Wir gratulieren!**



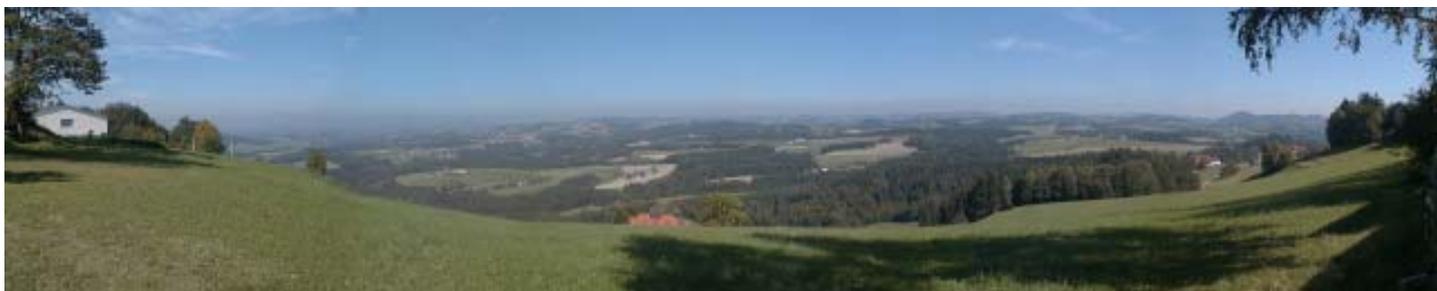
### 70 Jahre

Ebenhofer Karl, Oberlebing 10,  
23.10.1934

Hochreiter Elfriede, Allerheiligen 13,  
21.11.1934

### 90 Jahre

Kühhas Luise, Oberlebing 35  
04.11.1914



## Heizkostenzuschuss – Aktion 2004

Die öö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 8. November 2004 für die Heizperiode 2004/2005 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen:

Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:



- Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von 150 Euro gewährt. Es muss sich bei der Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland OÖ. sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich)
- Das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehender Euro 653,19; Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.015,-, je Kind Euro 98,59 nicht übersteigt. Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das Kind der Richtsatz für eine alleinstehende Person Euro 653,19 anzuwenden. Bei gemeinsamen Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.
- Die Antragstellung hat bis spätestens 31.1.2005 zu erfolgen, wobei die Einkommensverhältnisse vom Jahr 2004 anzuwenden sind.
- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines

Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabvertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

- Die Abwicklung dieser Heizkostenzuschussaktion erfolgt über die Gemeinden. Die Gemeinden haben die Anträge entgegenzunehmen, die Berechtigung zu prüfen und gegebenenfalls die Beihilfe auszus zahlen.
- Einkommensnachweise sind für die Antragstellung mitzubringen. Antragsformulare liegen auf dem Gemeindeamt auf. Antragstellung bis spätestens 31.1.2005.



## Blutspendeaktion

Das Österreichische Rote Kreuz teilt mit, dass sich 68 Blutspender an der letzten Blutspendeaktion beteiligten. Der Blutspendedienst dankt allen Spendern, die einen wesentlichen Beitrag in der Blutversorgung und Heilung kranker Mitmenschen leisteten.

## Räum- und Streupflicht auf Gehsteigen



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen haben, dass die Gehsteige entlang der Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

## Stellenausschreibung

### **Rotes Kreuz:**

engagierte und verantwortungsbewusste

### **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen**

für die Hauskrankenpflege im Bezirk Perg im folgenden Beschäftigungsverhältnis:

Fixanstellung ab sofort im Ausmaß von 20-25 Wochenstunden

Bewerbung an:

Österreichisches Rotes Kreuz,  
Landesverband Oberösterreich  
Referat Gesundheits- und Soziale  
Dienste

4020 Linz, Körnerstraße 28  
0732/7644-173

Fax: 0732/7644-170

mail: alexandra.gebhart@o.redcross.or.at

**Die Wahrheit ist ...**



... wir regen uns auf, wenn der Kaufmann mal eine Spezialität nicht hat.  
Wer aber auch sonst nur den Liter Milch und die 10 Deka Extra verlangt, fördert halt nicht gerade ein interessantes Warenangebot.

**Nahversorgung ist  
Mitbestimmung!**

Arbeitsgemeinschaft pro Nahversorgung

## Ausbildung

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich beabsichtigt die Durchführung einer Ausbildung für geprüfte Altenfachbetreuer/Altenfachbetreuer-Innen

**zum Altenfachbetreuer/zur  
Altenfachbetreuerin,  
zum Pflegehelfer/zur Pflegehelferin**

bei ausreichender Teilnehmerzahl ab Frühjahr 2005. Diese Ausbildung ist nur für geprüfte Altenbetreuer/Altenbetreuerinnen gedacht, sie dauert 1 ½ Jahre, berufsbegleitend 1-2 Schultage pro Woche. Positiv absolvierte Praktikas und Prüfungen in entsprechendem Ausmaß (GuKG) können angerechnet werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis Ende Jänner 2005 bei der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich Linz, Petrinumstraße 12/2, 4040 Linz, 0732/731694, oder bei der Bezirkshauptmannschaft Perg, Sozialhilfverband Perg, Frau Scherscher, 07262/551-327, mail: shv.perg@aon.at, Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg, entgegen genommen.

## Hundekunde- Kurs



**Mittwoch, 1. Dezember 2004,  
19.00 Uhr**

Gasthaus Froschauer, Zeitling 3,  
4320 Perg

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen  
und amtliche Sachkundebestätigung  
20,- Euro. max. 25 Teilnehmer

telefonische Anmeldung  
unter:

07262/57043

## Schi- u. Snowboardcamp



Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (vom **20. bis 26. Feber für die Bundesländer Steiermark und Oberösterreich**) **Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.**

**3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen** und ein starkes Freizeitprogramm mit **Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing** usw. stehen am Programm.

Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung.

Der Preis beträgt 370 Euro für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipaß, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation.

**Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664 / 341 28 15.**

## Wohnung in Allerheiligen

Schöne Wohnung  
im Zentrum von Allerheiligen  
ab sofort zu vermieten.

nähere Informationen unter:  
0664/1614202

## Kekserlmarkt

Die **Ortbauernschaft** Allerheiligen veranstaltet  
am



**1. Adventsonntag  
28. November 2004**



im Anschluss an die Messe einen **Kekserlmarkt** am Kirchenplatz.

Angeboten werden: Weihnachtsbäckereien, Apfel-Kletzen-Brot, Glühmost, Apfelpunsch, Adventgestecke, Türkränze, Türbögen

## Terminplaner

### November

So. 28.11. Kekserlmarkt am Ortsplatz

### Dezember

- Sa. 04.12. Familienaufstellung, Fam. Steiner  
Allerheiligen 89  
9.00 - 19.00 Uhr
- Sa. 11.12. Vereinskonzert der Knappenkapelle  
Kamig-Kriechbaum  
20.00 Uhr  
Kulturtreffbad Tragwein
- Do. 30.12. Jahresabschluss ASKÖ-Wanderer  
13.00 Uhr Klubheim
- Fr. 31.12. Silvesterfeier UNION Allerheiligen  
Ortsplatz

### Jänner

- Sa. 01.01. Neujahrsspielen MV Allerheiligen  
So. 02.01. Neujahrsspielen MV Allerheiligen
- Sa. 08.01. Feuerwehrball GH Lugmayr  
20.00 Uhr

## Beratungszentrum für Menschen mit beruflicher Asbestexposition

Leitung: 4020 Linz, Grillparzerstraße 50  
Tel.: 0732 / 6922 – 6416, FAX: 0732 / 6922 - 5542  
email: [beratungszentrum@bbrz.at](mailto:beratungszentrum@bbrz.at)

Eine Einrichtung  
des:

 bbrz Österreich

### Asbest Belastung – HILFE FÜR BETROFFENE

**Der nachweislich krebserregende Baustoff Asbest wurde bereits vor elf Jahren in Österreich verboten, dennoch sind heute über 20.000 Menschen in Oberösterreich durch die frühere berufliche Asbestbelastung krankheitsgefährdet.**

Vielen davon (z.B. Dachdecker, Elektriker, Schlosser, KFZ-Mechaniker, Installateure, Schweißer, Ofenmaurer etc.) ist es oft gar nicht bewusst, dass sie betroffen sein könnten: Nicht nur Beschäftigte der ehemaligen Asbest verarbeitenden Industrie sondern auch ArbeitnehmerInnen aus der Bauwirtschaft, der chemischen und Metall verarbeitenden Industrie sind gefährdet. GesundheitsexpertInnen rechnen mit einem deutlichen Anstieg von speziellen Erkrankungen als Spätfolge der Schadstoffbelastung.

Die AUVA und das Land Oberösterreich haben daher das BBRZ Österreich (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) beauftragt, landesweite Beratungsstellen einzurichten, um betroffenen ArbeitnehmerInnen und Unternehmen umfangreiche Informationen und individuelle Beratung zu bieten.

Ziel der Aktion zur Asbestnachsorge ist es, etwa einen Lungenkrebs, der auch Jahrzehnte nach der Schadstoffbelastung auftreten kann, möglichst früh zu erkennen. Mittels Fragebogen wird die Dauer der Asbestexposition und die Rauchgewohnheiten von Betroffenen erhoben und eine freiwillige medizinische Untersuchung in Wohnortnähe angeboten. Besonders MitarbeiterInnen, die in den gefährdeten Branchen gearbeitet haben und bereits in Pension sind, sollten auf Nummer sicher gehen und die kostenlose Beratung im BBRZ in Anspruch nehmen.

**Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer des BBRZ: 070 6922 6969**

im Auftrag der



Serviceline Tel.: 070 /69 22 69 69

## Warum getrennt sammeln???

Die Abfallgebühren für den Restabfall im Bezirk Perg könnten, durch besseres Trennen von biogenen Abfällen, Verpackungen und Papier deutlich niedriger werden. Die neueste Restabfallanalyse beweist dies ganz eindeutig. Mehr als 40 Prozent Bioabfall befindet sich im Bezirksschnitt in unseren Restabfällen. Erstaunliche Werte, welche durch das bessere Trennen von Bioabfall rasch eine Auswirkung haben könnten. Daher liegt es in unserer Hand, ob künftig mehr kompostiert und der Bioeimer öfter genutzt wird.

Fast 15 Prozent der Restabfallmenge setzt sich momentan aus Verpackungen zusammen. Damit sind Getränkekartons, PET-Flaschen, Kartons, Joghurtbecher usw. gemeint. Wissen Sie eigentlich, dass Sie beim Kauf eines Produktes die Wiederverwertung der Verpackung bereits mitfinanzieren? Wenn man nun eine solche Verpackung zum Restabfall wirft, bezahlt man für die thermische Verwertung nun nochmals eine unnötige Gebühr.

Aus diesem Grund möchten wir für Sie eine bedeutsame Frage beantworten:

### Was gehört denn eigentlich wirklich in die Mülltonne?

Im Prinzip alle Abfälle, die nicht wiederverwertet oder wiederverwendet werden können! Wie z.B.: Aufkleber, Glühbirnen, Haarbürsten, Katzenstreu, nicht mehr tragbare oder verschmutzte Altkleider und Schuhe, Kehricht, Kerzen, Knochen, Kohlenasche, Lederabfälle, Russ, Spiegelglas, Staubsaugerbeutel, Stoffreste, Strumpfhosen, Tapeten, lose Tellwolle, Trinkgläser, Vorhänge, Windeln, Wursthäute, Zahnbürsten, Zigarettenstummeln, ...

### Wird eh wieder alles zusammengewürfelt, oder?

Dieses leider sehr weit verbreitete Gerücht gehört in den Müll, nicht aber andere Wertstoffe wie Papier, Metalle oder Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen. Ich möchte Ihnen kurz einige Beispiele nennen, warum viele Leute denken, dass der Abfall schlussendlich wieder zusammengewürfelt wird:

- Die Altglasentsorgung funktioniert im Bezirk Perg vorbildhaft, jedoch glauben viele, das bei der Abholung des Altglases die Fraktionen Weißglas und Buntglas wieder zusammengeschüttet werden. Dem ist aber nicht so! In der Mitte des LKW's befindet sich eine Trennwand, was bedeutet, dass im vorderen Bereich das Weißglas geladen wird und im hinteren Bereich das Buntglas.
- Auch die Kunststoffverpackungen aus dem gelben Sack oder der gelben Tonne werden in mühevoller Arbeit weitgehend in die einzelnen Fraktionen getrennt. Bildlich gesprochen muss man sich vorstellen, dass sämtliche Kunststoffverpackungen von den gelben Säcken und den gelben Tonnen auf ein Förderband kommen. Dort stehen bis zu 8 Arbeiter um die Fraktionen PET-Flasche weiß, PET-Flasche grün, PET-Flasche blau, Styroportassen, Folien, PS-, PP-Fraktion und Hohlkörper auseinander zu sortieren.

Im Altstoffsammelzentrum wird diese Arbeit gleich vorab von Ihnen mit Hilfe unseres ASZ Personals erledigt. Somit erhält man auch hohe Erlöse für diese sortenreinen Materialien. Was wiederum bedeutet, dass die Abfallgebühr sinkt.

Helfen Sie mit, die Abfallgebühren niedrig zu halten!  
Besuchen Sie die Altstoffsammelzentren in unserem Bezirk!  
(Perg, Grein, Schwertberg, Pabneukirchen)  
Bei Fragen zur Abfallwirtschaft rufen Sie uns an:  
Bezirksabfallverband Perg, 07262/53134-0, Bahnhofstr. 20, 4320 Perg

Reiter Michael  
(Verbandssekretär)